

15)

Niklaus bo. zuri

16)

Galatbray

Titel und Text von je einer Hand.
 AH 66, 204-221 - Blatt 204^V und 221^V leer

109

1595 [November 30.] Donnerstag vor Niklaus A
 KAUFBRIEF ZWISCHEN ANTON SCHMID UND BEAT I. ZURLAUBEN

"Zuwüssen das ich ein hoff vor dem thor [in Zug] khoufftt han von herren
 Anthoni S c h m i d von Urj Namlich umb 3700 gl. samppt der Ryednatt und
 aller grächtigkeitt, so darzuo gehörtt, das sol sich alls bezalen mitt barem
 gelltt und nütt mitt gülltt, daruff sol ich geben 500 gl. uff nechst wie-
 nachtt, das ander sol sich allwegen samppt dem Zins erlegen, sol Jerlich an
 houpttgutt erlegen nach minem vermügen, doch allwegen ettwas Jerlich an das
 haupttguott geschehen. Jnn herren [alt] Landtaman [von Schwyz, Rudolf] R e -
 d i n g s huss, Jnn bysyn herren Landaman Reding, und syner Sinen [- es kom-
 men in Frage: Dietrich, Heinrich und Ital R e d i n g -], und ouch heren
 L[andammann von Schwyz, Jost] S c h i l l t t e r s ...".

"Die 500 gl. han ich bezalltt uff der unschuldigen Kindlynen tag [=28. Dez.
 1595], hans minem götti Batt S y d l e r gen des Burgers Sun[!]"

Es folgt ein Nachtrag des Nachlassverwalters K o n r a d s III.
 Zurlauben:

"Nach unsers ... vatters seligen absterben [- dieser starb am 18. Dezember
 1596 -] hatt unser Stieffmutter [Anna P f l u g e r] zalltt 600 gl. dann der
 khauff was 4000 gl., die ubrigen 2900 gl. sollendt uff demm hooff unnd güöt-
 teren von minem bruder [B e a t J a k o b Zurlauben] oder dess hooffs be-
 sitzer bezalltt unnd verzinsett werden."

Kopie?, von Beat I. Zurlauben - AH 66, 226 - Blatt 226^V leer

J
109